

Problemlösen und Handeln

In diesem Kompetenzbereich sind nach meiner Wahrnehmung fast alle informatischen Themen angesiedelt wie etwas das Programmieren. Ob jeder Mensch programmieren lernen muss, wird im Netz heiß diskutiert. Ob jeder Mensch Grundprinzipien der Informatik kennen sollte, wird ebenfalls kontrovers gesehen.

Ich habe in der Einleitung zu diesem Buch deutlich Stellung bezogen: Für mich ist wirkliche Medienkompetenz ohne informatisches Grundwissen kaum sinnvoll zu erreichen. Wenn ich z.B. nicht weiß, was Datenbanken sind und welche Möglichkeiten sich einem Unternehmen prinzipiell damit eröffnen, habe ich keine Grundlage, um mögliche Folgen oder Auswirkungen zu diskutieren. Mit dem Computer-Science-Unplugged-Projekt aus Neuseeland wird stellvertretend für viele andere Initiativen gezeigt, das sich diese Grundprinzipien ganz ohne den Einsatz von Geräten vermitteln lassen.

Aber man muss in diesem Kompetenzbereich gar nicht so hoch ansetzen. Im Umgang mit Alltagsprogrammen treten immer wieder Probleme und Fragen auf, die sich durch Einsatz von Hilfefunktionen oder die richtigen Suchbegriffe in einer Suchmaschine lösen bzw. beantworten lassen. Im Idealfall werden an einer Schule nicht Programme bestimmter Hersteller geschult, sondern z.B. Grundprinzipien einer Textverarbeitung kompetenzbasiert gezeigt, die sich auf alle Möglichen konkreten Textverarbeitungsprogramme oder auch nur neue Versionen des gleichen Programms übertragen lassen.



Unterrichtsbeispiel

Sie finden [hier](#) ein zu diesem Kompetenzbereich passendes und ausführliches Unterrichtsmaterial mit dem Titel „Informatik in der Grundschule“.



From:

<https://medienbildungskonzept.de/> - **medienbildungskonzept.de**

Permanent link:

<https://medienbildungskonzept.de/mbk/problemloesenhandeln?rev=1615113406>

Last update: **2021/03/07 11:36**

